

DEMO 18. 03.



- Für kostenlose Schulbildung!
- Für gebührenfreies Studium!
- Freie Bildung für alle!

Wann?

18. 3. / 14:00 – 17:00

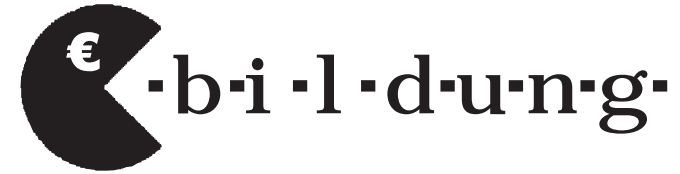
Wo?

Odeonsplatz und
Geschwister-Scholl-Platz

Was?

Zug vorbei an der Staatskanzlei
Kundgebung am Marienplatz

DEMO 18. 03.



- Für kostenlose Schulbildung!
- Für gebührenfreies Studium!
- Freie Bildung für alle!

Wann?

18. 3. / 14:00 – 17:00

Wo?

Odeonsplatz
Geschwister-Scholl-Platz

Was?

Zug vorbei an der Staatskanzlei
Kundgebung am Marienplatz

Wofür wir auf die Straße gehen:

Was schief läuft:

Sowohl der Bund als auch die Länder geben von Jahr zu Jahr weniger Geld für die Bildung aus. Das deutsche Bildungssystem ist bereits jetzt hochgradig sozial selektiv. Die bayerische Staatsregierung will ab September 2005 von **allen** SchülerInnen 40€ Büchergeld jährlich verlangen; **alle** Studierenden sollen mindestens 500€ Studiengebühren pro Semester bezahlen; über Schulgeld wird bereits diskutiert - damit wird der Zugang zur Bildung noch stärker von der individuellen finanziellen Situation abhängig gemacht.

Was wir wollen:

Alle Menschen haben ein Recht auf kostenfreie Bildung. Dies muss nicht nur Schulen und Hochschulen, sondern auch Kindergärten sowie Aus- und Weiterbildungsangebote umfassen.

Ob hierfür genug Geld vorhanden ist, ist eine politische Entscheidung. Seit Jahren wird im Bildungs- und Sozialbereich gespart während Spitzensteuersätze und Unternehmenssteuern stetig gesenkt wurden. Diese Entwicklung folgt keinem Naturgesetz!

Was Ihr tun könnt:

Kommt auf die Demo! Nehmt Euer Recht auf freie Meinungsäußerung wahr! **Informiert Euch!** (z. B. unter <http://www.stuve.uni-muenchen.de> oder <http://www.abs-bund.de>) **Organisiert selbst Aktionen!** Dabei unterstützen wir euch natürlich gerne.

Kontakt: asta@stuve.uni-muenchen.de 089-2180-2072



Aktionsbündnis für kostenlose Bildung, ver.di München, DGB Jugend München, ASStA der GSU München

UnterstützerInnen

freier Zusammenschluss von studentInnenschaften, Aktionsbündnis gegen Studiengebühren, ASStA der TU München, Studierendenvertretung der FH München, Verfasste Studierendenschaft der katholischen Stiftungs-FH München, ASStA der EFH Nürnberg, Studierendenvertretung der Uni Würzburg, SprecherInnenrat der Otto-Friedrich-Universität Bamberg, Jusos Bayern, Juso-Hochschulgruppen Bayern, IG Metall München, GEW Bayern und München, ver.di Bundesfachbereich Bildung, Wissenschaft & Forschung, ver.di Landesfachbereich Bildung, Wissenschaft & Forschung Bayern, ver.di Bezirksfachbereich Bildung, Wissenschaft & Forschung München, ver.di Betriebsgruppe der Uni München, ver.di Studierende München, Kerstin Barth - Vorsitzende der Schwuos München, Klaus Barthel - MdB SPD, Thomas Becker - Bundesvorsitzender der Schwuos, Thomas Beyer - MdL SPD, Ulrike Boesser - Stadträtin, Vorsitzende der Frauen in der SPD, Simone Burger - Juso-Vorsitzende München, Ulrike Gote - MdL B90/Grüne, Nik Gradl - Stadtrat SPD, Michael Leonhart - Stadtrat, stellvertretender kulturpolitischer Sprecher der SPD im Münchner Rathaus, Monica Lochner-Fischer - MdL SPD, Franz Maget - SPD-Fraktionsvorsitzender, Brigitte Meier - Stadträtin SPD, Hermann Memmel - MdL SPD, Uli Pfaffmann - MdL SPD, Florian Pollok - stv. Vorsitzender ver.di Jugend Bayern, Florian Ritter, stellvertretender AWO-Landesvorsitzender, Adelheid Rupp - MdL SPD, Helmut Schmid - DGB-Vorsitzender Region München, Jan Tepperies - Sprecher PDS München, Wolfgang Vogel - MdL SPD, Rainer Volkmann - MdL SPD, Brigitte Wolf - PDS-Stadträtin, Ludwig Wörner - MdL SPD, Isabell Zacharias - Gesamtelternbeiratsvorsitzende München, Barbara Zahn - stellvertretende Landesbezirksleiterin ver.di Bayern und mindestens 23 weitere MdL der SPD-Landtagsfraktion

Wofür wir auf die Straße gehen:

Was schief läuft:

Sowohl der Bund als auch die Länder geben von Jahr zu Jahr weniger Geld für die Bildung aus. Das deutsche Bildungssystem ist bereits jetzt hochgradig sozial selektiv. Die bayerische Staatsregierung will ab September 2005 von **allen** SchülerInnen 40€ Büchergeld jährlich verlangen; **alle** Studierenden sollen mindestens 500€ Studiengebühren pro Semester bezahlen; über Schulgeld wird bereits diskutiert - damit wird der Zugang zur Bildung noch stärker von der individuellen finanziellen Situation abhängig gemacht.

Was wir wollen:

Alle Menschen haben ein Recht auf kostenfreie Bildung. Dies muss nicht nur Schulen und Hochschulen, sondern auch Kindergärten sowie Aus- und Weiterbildungsangebote umfassen.

Ob hierfür genug Geld vorhanden ist, ist eine politische Entscheidung. Seit Jahren wird im Bildungs- und Sozialbereich gespart während Spitzensteuersätze und Unternehmenssteuern stetig gesenkt wurden. Diese Entwicklung folgt keinem Naturgesetz!

Was Ihr tun könnt:

Kommt auf die Demo! Nehmt Euer Recht auf freie Meinungsäußerung wahr! **Informiert Euch!** (z. B. unter <http://www.stuve.uni-muenchen.de> oder <http://www.abs-bund.de>) **Organisiert selbst Aktionen!** Dabei unterstützen wir euch natürlich gerne.

Kontakt: asta@stuve.uni-muenchen.de 089-2180-2072



Aktionsbündnis für kostenlose Bildung, ver.di München, DGB Jugend München, ASStA der GSU München

UnterstützerInnen

freier Zusammenschluss von studentInnenschaften, Aktionsbündnis gegen Studiengebühren, ASStA der TU München, Studierendenvertretung der FH München, Verfasste Studierendenschaft der katholischen Stiftungs-FH München, ASStA der EFH Nürnberg, Studierendenvertretung der Uni Würzburg, SprecherInnenrat der Otto-Friedrich-Universität Bamberg, Jusos Bayern, Juso-Hochschulgruppen Bayern, IG Metall München, GEW Bayern und München, ver.di Bundesfachbereich Bildung, Wissenschaft & Forschung, ver.di Landesfachbereich Bildung, Wissenschaft & Forschung Bayern, ver.di Bezirksfachbereich Bildung, Wissenschaft & Forschung München, ver.di Betriebsgruppe der Uni München, ver.di Studierende München, Kerstin Barth - Vorsitzende der Schwuos München, Klaus Barthel - MdB SPD, Thomas Becker - Bundesvorsitzender der Schwuos, Thomas Beyer - MdL SPD, Ulrike Boesser - Stadträtin, Vorsitzende der Frauen in der SPD, Simone Burger - Juso-Vorsitzende München, Ulrike Gote - MdL B90/Grüne, Nik Gradl - Stadtrat SPD, Michael Leonhart - Stadtrat, stellvertretender kulturpolitischer Sprecher der SPD im Münchner Rathaus, Monica Lochner-Fischer - MdL SPD, Franz Maget - SPD-Fraktionsvorsitzender, Brigitte Meier - Stadträtin SPD, Hermann Memmel - MdL SPD, Uli Pfaffmann - MdL SPD, Florian Pollok - stv. Vorsitzender ver.di Jugend Bayern, Florian Ritter, stellvertretender AWO-Landesvorsitzender, Adelheid Rupp - MdL SPD, Helmut Schmid - DGB-Vorsitzender Region München, Jan Tepperies - Sprecher PDS München, Wolfgang Vogel - MdL SPD, Rainer Volkmann - MdL SPD, Brigitte Wolf - PDS-Stadträtin, Ludwig Wörner - MdL SPD, Isabell Zacharias - Gesamtelternbeiratsvorsitzende München, Barbara Zahn - stellvertretende Landesbezirksleiterin ver.di Bayern und mindestens 23 weitere MdL der SPD-Landtagsfraktion